



Little Bridge Schweiz - Nothilfe in Armenien

Präsidentin: Frau Heidi Kind, Giacomettistr. 134, 7000 Chur
Tel. 081 / 353 44 81 E-Mail: heidi.kind@bluewin.ch

Quästorin und Dokumentation: Pfr. Marie Dauwalder, Feuerwerkerstr. 36A, 3603 Thun
E-Mail: dauwalder.marie@bluewin.ch

LBN Nr. 01 / 2017

Little Bridge News

Liebe Freundinnen und Freunde von „Little Bridge“,

Wir haben das Jahr 2016 abgeschlossen. Sie finden in der Beilage den Jahres-Rückblick sowie die Jahresrechnung. Wir sind dankbar, dass wir im vergangenen Jahr mit IHREM Spendengeld viel Gutes tun durften. Nicht nur, dass wir vielen Menschen in Notlagen helfen konnten, aber – was uns besonders freut - , dass es möglich war, das nachhaltige Kindergarten-Projekt in Berdavan endlich abzuschliessen und diese Vorschule vollständig saniert dem Betrieb zu übergeben, nach 4 Jahren des Hoffens, Bangens und schliesslich, Sichfreuens . Vor allem erfüllt uns tiefe Dankbarkeit, dass wir den Menschen in diesem Dorf , die so tapfer an der Grenze zum feindlich gesinnten Azerbaidshan ausharren, zeigen durften, dass sie nicht vergessen werden, und dass man in der fernen Schweiz an sie und ihre Armut denkt.



Wir sind uns bewusst, dass es auf der ganzen Welt viel Not gibt und überall geholfen werden müsste. Täglich finden wir im Briefkasten zahlreiche Bitten um Spenden, und es fällt oft schwer, diese zu ignorieren. Bei Naturkatastrophen und kriegerischen Auseinandersetzungen fühlt man sich verpflichtet, zu helfen. Besonders wenn man die schockierenden Bilder des Flüchtlingselendes in den Medien sieht, erwacht der Wunsch, diesen geplagten Menschen, besonders den Kindern und Betagten, in ihrem Elend beizustehen. Es wird heute allgemein empfohlen, dass man sich beim Spenden auf einige wenige Hilfswerke beschränken soll, anstatt das zur Verfügung stehende Geld giesskannenartig zu verteilen. Ich bin Ihnen dankbar, dass viele von Ihnen „Little Bridge“ berücksichtigen. Da wir eine kleine Organisation sind, deren Vorstand ehrenamtlich arbeitet, können wir die Spenden ohne Abzüge nach Armenien überweisen. Ausser Bankspesen finden Sie in unserer Jahresrechnung keine Belastung von Gestehungskosten, denn diese (ca. Fr. 4'000 pro Jahr) bezahlen wir vom Vorstand selber. Auch unsere Besuche in Armenien finanzieren wir privat. Sie können also sicher sein, dass Ihr Geld **ankommt**.

Die letztjährige Jubiläums-Jahresversammlung war ein eindrücklicher Anlass, und weil wir ihn an einem Sonntag-Nachmittag durchführten, durften wir uns über zahlreiche Besucher aus nah und fern freuen. Wir danken allen, die die Mühe auf sich genommen haben, nach Chur zu kommen. Viele wollten Frau Maria Goris, die Leiterin von „Little Bridge Armenia“ kennen lernen. Leider ist es Frau Goris nicht möglich, jedes Jahr zu uns zu kommen.

Wir erinnern Sie gerne daran, dass Sie unsere „Little Bridge“-Briefe auch per E-Mail erhalten können – Sie müssen uns nur Ihre E-Mail-Adresse schicken. Einzig den Jahresbericht und den Weihnachtsbrief senden wir **allen** per Post, weil wir die unvermeidlichen Einzahlungsscheine beilegen müssen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Sie jederzeit auf www.little-bridge-schweiz.ch viele Informationen über unsere Organisation erhalten können, und wir würden uns freuen, wenn Sie dies auch in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis publik machen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gotte Segen für das laufende Jahr und danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue.

Auch im Namen unserer christlichen Glaubensgeschwister in Armenien grüssen wir Sie herzlich
Heidi Kind und Marie Dauwalder